



SPOONFORK
AUSGABE ACHTZEHN





Inhalt

Musik

MP3-Playlist	4
Das Leben ist kein Wunschkonzert	6
Geschichten von Gustav	
Der Popsalon	10
Motto heute: Roboter & Monster	
Die Entdeckung	12
LoveLikeFire und Scary Mansion	
Off Beat	14
CD-Reviews	16

Design

DeKast	34
Vinta	36
Tina Kisseberth	38
Sacha Lannoye	42
Grandpeople	46
Marly Gommans	52
Special Guest	56
Kunststoff	66
Punk in Wien	



Spoonfork Ausgabe Achtzehn

Special

Heft im Heft Grill-Special	54
----------------------------	----

Mode

Fotostrecke Cocoon	20
Style Galore	28

Medien

Der Internaut	72
Lemon Poppy Seed	76
Schöne Bücher	82

Rubriken

Vorwort 1 | Newsletter 31 | Friends 64 | Impressum 88

Fein ausgedacht

Kick it like Heidrun	18
Der Spoonfork-Beitrag zur EM	
E-Card	30
Der allseits beliebte Glückskeks	
Smart Advice	32
Über den Wolken	
Bildschirmschoner	65
Flimmerndes Pixelinferno	
Wallpaper	75
Neue Bildschirm-Tapeten	

Inhalt Über einen Klick auf dieses Lesezeichen kommt Ihr jederzeit zum Inhalt zurück.



TINA KISSEBERTH

Dem Alltag etwas Aufregung zu verpassen und einen überraschenden Dreh zu geben, ist das Anliegen der in Berlin lebenden Designerin Tina Kisseberth. Unter dem Titel "Streng geheim!" hat die in Mainz und Berlin studierte und heute freiberuflich arbeitende Designerin drei Produkte entwickelt, die durch ungewöhnliche Handhabung oder versteckte Funktionen mit Nutzungsgewohnheiten brechen. Die spektakulären Erfindungen des Q für den fiktiven Geheimagenten James Bond aus der gleichnamigen Filmreihe, dienten Kisseberth als Vorbild für ihre Entwürfe mit den Namen "Goodnight", "Gravity" und "Le Chiffre".

So unterschiedlich die Produkte auch sind, gleichen sie sich doch in ihrer verstörenden Wirkung, da sie aus dem gewohnten Anwendungskontext herausfallen. So hat die Stehleuchte "Goodnight" keinen herkömmlichen Lichtschalter, sondern wird durch das Drehen des Lampenschirms ein- und ausgeschaltet oder gedimmt.

Animation abspielen





Tobalt

Und das Schlüsselbrett "Gravity" gleicht eher den dekorlastigen Wandtellern in Omas Salon, womit auch hier die Funktion dem ungeschulten Nutzer vorerst verborgen bleibt. Hält man aber einen Schlüsselbund gegen den Teller, bleibt er überraschenderweise hängen, denn im Innern des Bodens verbirgt sich ein kräftiger Magnet. Der Kopfkissenbezug "Le Chiffre" versteckt sein Geheimnis schließlich unter einer Schicht aus thermochromer Farbe. Erst wenn das Kissen durch den darauf ruhenden Kopf erwärmt wird, werden versteckte Botschaften sichtbar: "Le Chiffre - Walter PPK" lässt beispielsweise eine Pistole erscheinen und bei "Le Chiffre - Oh James" erscheint das Bild des alterstlosen Geheimagenten James Bond alias Sean Connery auf dem Kissen. Alle drei Entwürfe sind Prototypen und werden bisher noch nicht produziert.

www.kisseberth.de

Autor: May-Britt Frank
Sprecher: Dennis Rohling



